

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 07. Mai 2026 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) März + April 2026

Fachbereich 1

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In den Monaten März und April lagen mehrere Schwerpunkte der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf der Weiterentwicklung städtischer Kommunikationsangebote, der Veranstaltungsbewerbung sowie der historischen Erinnerungsarbeit.

Ein wichtiger Arbeitsbereich war die beginnende Umstrukturierung der Webseite des Löwensaals. Hintergrund sind erhebliche Schwierigkeiten bei der technischen Wartung sowie bei der redaktionellen Pflege aktueller Inhalte. Die Seite wird daher auf ein bewährtes System umgezogen, um sie langfristig stabiler, wartungsfreundlicher und zukunftssicher aufzustellen.

Parallel dazu liefen die Vorbereitungen für das 32. Rudolstädter Altstadtfest weiter an. Flyer und Plakate sind inzwischen eingetroffen, sodass die Bewerbung nun in die intensive Phase übergeht. Neben der klassischen Öffentlichkeitsarbeit übernimmt der Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch Aufgaben in der laufenden Sponsorengewinnung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Vereinsmeile, die nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr deutlich gewachsen ist. Über 30 Vereine aus Sport, Kultur, Gesellschaft und dem sozialen Bereich haben sich angemeldet – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen. Dafür werden derzeit unter anderem der Stellplan erarbeitet und die entsprechenden Verträge vorbereitet.

Ein weiterer Schwerpunkt war die kommunikative Begleitung der Einweihung einer Gedenkstele vor dem Gerichtsgebäude in der Marktstraße. Sie erinnert an 13 Jugendliche aus Schwarza, die 1946 durch ein sowjetisches Militärtribunal zu Unrecht verurteilt wurden.

Die Initiative zur Stele ging von Dr. Frank-Eberhardt Wilde aus. Die Stadt Rudolstadt hat die Umsetzung begleitet und eine Sonderseite auf der städtischen Internetseite angelegt, auf die ein QR-Code an der Stele verweist. Die inhaltliche Aufarbeitung erfolgte mit Unterstützung des Stadtarchivs und der Historischen Bibliothek. Damit wurde nicht nur ein sichtbarer Ort des Erinnerns geschaffen, sondern zugleich ein dauerhaft zugängliches digitales Informationsangebot zu diesem Kapitel der Nachkriegsgeschichte bereitgestellt.

Veranstaltungsreferent

Wir blicken auf ein ereignisreiches und inspirierendes **St. Patrick's Weekend** mit lebendiger irischer Kultur zurück. Eine Delegation aus unserer Partnerstadt Letterkenny sowie zahlreiche Gäste aus der Region und darüber hinaus besuchten die Feierlichkeiten und Veranstaltungen. Diese hat die Stadtverwaltung mit Unterstützung von lokalen Partnern und Sponsoren organisiert. Erstmals war der wunderbare Löwensaal mit irischer Live-Musik Zentrum des St. Patrick's Weekends. Es wurde gemeinsam gefeiert, sich ausgetauscht und interkulturelle Gemeinschaft genossen. Zu dem speziell für die Delegation aus Letterkenny arrangierten Rahmenprogramm gehörten eine Besichtigung der Volkstedter Porzellanmanufaktur, eine Führung durch das Schiller-Theater, ein Rundgang durch die Watzdorfer Erlebnisbrauerei, die Erkundung des Spielzeugmuseums Sonneberg, ein Besuch der Ausstellung Rococo en miniature auf der Heidecksburg und eine abschließende Session im Letterkenny-Pub.

Für das **304. Rudolstädter Vogelschießen** hat der Kultur- und Sozialausschuss aus 414 fristgemäß eingegangenen Bewerbungen einen Standplatz an ausgewählte Schaustellerbetriebe vergeben, die von der Stadtverwaltung vorgeschlagen wurden. Auf dem größten Thüringer Volksfest, das seit März diesen Jahres Teil des von der UNESCO anerkannten Immateriellen Kulturerbes ist, präsentieren wir im Jubiläumsjahr unserer Stadt außergewöhnliche Attraktionen, beliebte Karussell-Klassiker, abenteuerliche Belustigungen, facettenreiche

Reihengeschäfte, kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Erlebnisgastronomie. Als spektakuläre Highlights gastieren der fabrikneue 80 Meter hohe Freifallturm Gravity und das gigantische Loopingkarussell Gladiator auf der Bleichwiese. Zum ersten Mal machen das weltweit höchste reisende Funhouse Après-Ski-Party und die Familienachterbahn Speedy Station in Rudolstadt. Einzigartig ist Europas erste mobil interaktive Erlebnisbahn Laser-Pix. Eine besondere Attraktion ist Europas größte transportable Wildwasserbahn Jim & Jasper, die 2022 Premiere beim 300. Rudolstädter Vogelschießen feierte.

Im „Komet“, der Fachzeitschrift für Schausteller, wird das traditionsreiche Rudolstädter Vogelschießen nicht nur als ein Ort des Vergnügens bezeichnet, sondern als Stätte des Kulturguts, des lebendigen Erbes: als Bühne und Begegnungsort zugleich. Diesem Anspruch wollen wir auch mit der 304. Auflage des Rudolstädter Vogelschießen vom 21. bis 30. August 2026 gerecht werden.

1.1 Ordnung und Verkehr

Durch den Fachdienst Ordnung und Verkehr wurden die Vorbereitungen und der Baubeginn in der Lengefeldstraße begleitet und mit verkehrsrechtlichen Anordnungen für die Umleitungen versucht, die Beeinträchtigungen für Anwohner zu reduzieren. Die Wiederaufnahme der Baumaßnahme in Mörla war ein weiterer Schwerpunkt der Verkehrsbehörde. Gemeinsam mit der Landespolizeiinspektion Saalfeld, dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, der Stadt Saalfeld und dem Landesamt für Bau und Verkehr fand die Auswertung der Unfalltypenkarten zur Identifizierung von Unfallhäufungsstellen statt.

Im Bereich des Markwesens wurde ein Sicherheitskonzept für das Altstadtfest erarbeitet und weitgehend mit den zu beteiligenden Akteuren abgestimmt. Das Sankt-Patricks-Weekend, das Street-Food-Festival und die ADAC-Youngtimer-Rallye wurden unterstützt.

An den Einwohnerversammlungen in Schwarza, Volkstedt-West, Lichstedt und Unterpreilipp wurde teilgenommen, um Fragen und Anregungen direkt beantworten zu können.

1.2 Fachdienst Finanzen

Auch im März und April 2026 lag der Fokus der Verwaltungstätigkeit im Sachgebiet Haushalt in den Abschlussarbeiten zur Jahresrechnung 2025. Es wurden u. a. die Abschlussbuchungen festgelegt und durch die Stadtkasse die Kassenreste nach 2026 übertragen. Das Zahlenwerk konnte am 08.04.2026 fristgerecht erstellt werden. Letztlich mussten Mittel zum Ausgleich des Jahres 2025 aus der Rücklage entnommen werden. Derzeit werden die Anlagen und der Erläuterungsbericht dazu erarbeitet. Nach Fertigstellung aller notwendigen Unterlagen zur Jahresrechnung wird in einer der nächsten Stadtratssitzungen ausführlich darüber berichtet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit lag nach dem Ausgleich der Finanzplanungsjahre 2027 bis 2029 in der Fertigstellung des Vorberichtes und der Anlagen zum Haushaltsentwurf 2026. Die notwendigen Dokumente zum Haushaltsentwurf 2026 wurden Ihnen nach der Fertigstellung sukzessiv über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Vorstellung sowie erste Informationen zum gesamten Haushaltsentwurf 2026 sind Gegenstand der heutigen Sitzung. Die Kämmerin, Frau Adler wird im weiteren Verlauf der Sitzung dazu berichten.

Neben der jeweiligen Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldungen für Januar und Februar 2026 und der Gewerbesteuerermeldung für das erste Quartal 2026, erfolgte auch die Aufarbeitung und Zusammenstellung der Daten für den Steuerberater zur Erstellung der Jahresabschlüsse von 2024 für die Betriebe gewerblicher Art (BgA) und für die Stadt Rudolstadt.

Im Sachgebiet Steuern lagen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Vor- und Nacharbeit des Mahnlaufs zum I. Quartals 2026 sowie in der

Aufarbeitung der Daten als Zuarbeit an den Thüringer Rechnungshofes zur überörtlichen Prüfung der Hundesteuer.

Im März/April 2026 lagen die Schwerpunkte im Sachgebiet Stadtkasse insbesondere in den Mahnläufen in nahezu allen Einnahmequellen der Verwaltung sowie in der Überarbeitung der Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen. Parallel wurde die Jahresfinanzstatistik 2025 sowie die 1/4-Jahresfinanzstatistik 2026 erstellt und an das Landesamt für Statistik versendet.

1.3 Fachdienst Bau und Umwelt

Seitens des Energiemanagers wurde die Ausschreibung der **Stromlieferungen** für die Stadt Rudolstadt bearbeitet und erstellt. Die Stadt schreibt aktuell die Lieferung von Strom für die Jahre 2027 und 2028 europaweit mit der Verlängerungsoption für 2029 aus.

Des Weiteren wird die Übernahme der installierten PV Anlage auf der Grundschule Remda geprüft. Die Anlage befindet sich aktuell im Eigentum der EVR und soll perspektivisch seitens der Stadt Rudolstadt übernommen werden, um Betriebskosten an der Schule zu senken.

Das Projekt zur **energetischen Sanierung Saalemaxx** hat sich als Nachrücker in der EFRE-Förderperiode 2021-2027 qualifiziert. Die vollständigen Antragsunterlagen sind bis 15. Juni 2026 einzureichen. Die Maßnahme umfasst die energetische Dachsanierung, die Installation einer Photovoltaikanlage für den Eigenverbrauch, die Installation von Luft-Wasser-Wärmepumpen zur Nutzung der Abwärme im Technikbereich, die Umrüstung der Beleuchtung auf LED, die Erneuerung der Kühltchnik in der Gastronomie und den Austausch der Beckenumwälzung und Pumpen. Die Maßnahmen dienen der Reduzierung des Energiebedarfs und der Betriebskosten. Für die Planungsleistungen der Objekt- und Fachplanung wurde im SG Hochbau ein Planerauswahlverfahren durchgeführt. Die Durchführung der Baumaßnahme ist für 2027/2028 vorgesehen.

Für die **Energetische Sanierung des Bauhofes** erfolgte die Vergabe des zweiten Vergabepakets und die Baudurchführung konnte, wie geplant, am 7. April 2026 begonnen werden.

Der Abbruch des Zwischengebäudes ist abgeschlossen und die Containeranlage für die Interimsnutzung durch die Mitarbeiter des Bauhofs wurde aufgestellt. Im Mai erfolgt die Gerüststellung und anschließend beginnt der Rückbau des Dachs zur Erneuerung des Dachstuhls.

Im Sachgebiet Straßen und Brücken werden die Ausführungsarbeiten für den **Neubau der Rendezvous Haltestelle in Schwarza** begleitet. Diese kommen gut voran und liegen aktuell im Zeitplan. Für die Anbindung an den bestehenden Kreisverkehr wird es voraussichtlich ab 18.05.2026 bis Ende Juni zu einer teilweisen Sperrung des Kreisverkehrs kommen. Der Verkehr wird dann in diesem Zeitraum mit Hilfe einer Ampel wechselseitig durch den Kreisverkehr geführt.

Die Bauarbeiten im Bereich der gesperrten **Lengefeldstraße B85** liegen aktuell ebenfalls im Zeitplan. Sobald es der technologische Bauablauf vom Kanalbau her zulässt, da mit der am tiefsten liegenden Trasse im Bereich der Engstelle am Landesrechnungshof begonnen werden musste, werden die Bauarbeiten voraussichtlich ab Mitte Mai auch im Zweischichtsystem erfolgen.

Mit den Ausführungsarbeiten für die Wiederherstellung, der in einem Teilabschnitt des **Schlossaufgangs I eingefallenen Stützmauer** nach einem PKW Unfall, wird voraussichtlich auch Mitte Mai begonnen. Es ist von einer Bauzeit von etwa 2 Monaten auszugehen. Aus Kapazitätsgründen konnten die beauftragten Baufirmen leider bisher noch nicht beginnen.

In Zusammenarbeit des SG Stadtgrün mit der Revierförsterin wurden im März und April 2026 in den Gemarkungen Mörla und Pflanzwirbach **Holzernte- und Pflegemaßnahmen** auf ca. 9,5 ha durch die Firma Oberbüchler durchgeführt. Die Flächen liegen alle an der Herrenstraße. Es wurden Altkiefern entnommen und junge Kiefernbestände maschinell gepflegt. Diese Arbeiten sind wichtig, um die Stabilität des

Kommunalwaldes langfristig zu sichern. Hierbei werden gezielt Bäume entfernt oder gefördert, damit sich der verbleibende Bestand optimal entwickeln und stabilisieren kann.

Ohne diese Pflegemaßnahmen würden sich die Bäume gegenseitig Licht, Wasser und Nährstoffe wegnehmen, was zu schwächerem Wachstum und erhöhter Anfälligkeit für Krankheiten führen kann. Durch gezielte Bestandspflegen soll der Wald robuster gegenüber Stürmen, Trockenheit und Schädlingen werden. Gleichzeitig wird die Artenvielfalt gefördert, da unterschiedliche Baumarten und Altersstrukturen gezielt erhalten oder entwickelt werden können.

Weitere Bestandspflegen und Erntemaßnahmen sind in Zukunft geplant und werden im Laufe des Jahres vorbereitet.

1.4 Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Bereich Stadtplanung wurden die Bebauungspläne Nr. 7.1 „Wohngebiet Die unteren Berge, Mörla“, Nr. 33 „Sondergebiet (SO) Hotel und Restaurant 'Marienturm', Cumbach“, Nr. 34 „Sondergebiet (SO) Freiflächen-Fotovoltaikanlage ehem. Deponie Debragraben, Rudolstadt“ sowie Nr. 35 „Gewerbegebiet Heinrich-Geißler-Straße“ fortgeführt und die Zuarbeit der Stadt zum Investitionsplan für den ÖPNV 2027 – 2031 erstellt.

1.5 Fachdienst Kultur, Tourismus, Jugend, Sport

Erfolgreicher 17. Schiller-Staffel-Lauf

Bei bestem Wetter startete der 17. Schiller-Staffel-Lauf um 8.00 Uhr im Freibad Rudolstadt.

Erfolgreich bewältigten alle Läuferinnen und Läufer gemeinsam die rund 70 Kilometer lange Strecke in sieben Etappen von etwa fünf bis zwölf Kilometern. Die einzelnen Abschnitte führten auf landschaftlich reizvollen Wegen rund um Rudolstadt – unter anderem durch den Hain, vorbei am Marienturm und Bismarckturm bis hin zur Schillershöhe.

Insgesamt nahmen 44 Staffeln teil (22 Männer, 6 Frauen, 16 Mixed); 5 mehr als im Vorjahr. Darunter die Staffel MaliCrew e.V. Bayreuth und Bayreuther Gemeinschaft, diese war erstmalig dabei und spielte gleich eine herausragende Rolle. Begleitet von Stadtrat Frank Hofmann (FG) verwies sie Speedy' Sport Schart Mix und den SV Blau-Weiß Bürgel Mix auf die weiteren Podiumsplätze.

Zu den Favoriten zählten wie jedes Jahr die X-Runners aus Jena, die gleich mit drei Mannschaften antraten. Am Ende bewahrheitete sich die Prognose. Mit fast 25 Minuten Vorsprung schafften es Florian Lecht und Co. die X-Runners Männer-Mannschaft ins Ziel zu bringen. Hinter dem klaren Gewinner ging es durchaus „eng“ zu, wobei sowohl die Thüringer Bergziegen (Uhlstädt-Kirchhasel) als auch der Rennsteiglaufverein & Friends immer mal wieder „die Nase vorn hatten“. Die Mannschaft aus dem Thüringer Wald wurde am Ende Zweiter. Rang drei ging an die Bergziegen. Bei den Frauen, die sechs Staffeln an den Start brachten, hatten die Sieger, die Speedy's Sport Schart Ladies, acht Minuten Vorsprung vor den X-Runners Ladies und mehr als eine Stunde vor den Glitzerflitzern vom Laufclub Rudolstadt.

Organisiert wurde die Veranstaltung erneut von der Stadt Rudolstadt gemeinsam mit dem Laufclub Rudolstadt e. V. Der 17. Schiller-Staffel-Lauf zeigte damit einmal mehr, wie Sport, Natur und Gemeinschaft in der Region erfolgreich miteinander verbunden werden können.

Den erfolgreichen Lauftag konnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Organisatoren und Sponsoren in den Thüringer Bauernhäusern ausklingen lassen.

Fachbereich 2

Informationstechnik

Der digitale Antrag für die Hundean- und abmeldung wurde online gestellt.

In der Stadtbibliothek wurde eine neue Firewall installiert. Die Belange des Kinder- und Jugendschutzes wurde mit Aktivierung des Regelsatzes für den *Children's Internet Protection Act* (CIPA) Rechnung getragen.

Die Technik in der Außenstelle Remda des Bürgerservices wurde nach Behebung des Wasserschadens im Gebäude wieder in Betrieb gesetzt.

In den Schulen wurden erneut weitere Schüler-iPads in das bestehende System eingepflegt. In der Grundschule Remda wurde für einen neuen Glasfaseranschluss ein Patchkabel verlegt und angeschlossen.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden in den Monaten März und April 231 Wohngeldfälle bearbeitet und 195 Wohngeldbescheide erlassen. Es liegen derzeit 202 Wohngeldanträge zur Bearbeitung und Prüfung vor. Im Bereich des Friedhofswesens wurde von der Friedwald GmbH am 14. April und 15. April das Waldeigentümer- und Trägertreffen in Weimar mit Besichtigung des Bestattungswaldes in Bad Berka organisiert. Am 30.03.2026 haben wir nach langer Zeit wieder einen Erfahrungsaustausch mit allen Standesämtern des Landkreises gestartet. Über die Neuerungen und aktuelle Rechtsprechung im Standesamt wurde in den Frühjahrsschulungen im April informiert. So wurde zum Beispiel am 31.03.2026 das Gesetz zur Vaterschaftsanfechtung mit Wirkung zum 01.04.2026 veröffentlicht, in dem die Rechtsstellung des leiblichen Vaters zum gesetzlichen Vater neu geregelt wird.

Im Bereich der Kindergärten wurden zusammen mit allen Einrichtungen die Bedarfe für die nächsten beiden Kindergartenjahre besprochen. Aufgrund der massiv sinkenden Kinderzahlen wird über eine Reduzierung der Kapazitäten, möglichst ohne komplette Schließung einzelner Einrichtungen, diskutiert. Diese Pläne wurden bereits mit den Elternsprecherinnen am 20.04.2026 sowie im Kultur- und Sozialausschuss am 22.04.2026 vorgestellt.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren in Monaten März und April je 513 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten im Monat März und im Monat April je 648 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen, sowie je 388 Schülerinnen und Schüler unsere Realschule in städtischer Trägerschaft.

Für das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurden im März die Personalkosten für das I. Quartal abgerechnet.

Mitte April hat die Radfahrausbildung für das Schuljahr 2025/2026 im Heinepark begonnen. Im Vorfeld wurden die Markierungen aufgefrischt und der Platz an die Polizei übergeben.

Im Sachgebiet Senioren wurde im März der Verwendungsnachweis für 2025 für die Fördermittel aus dem LSZ-Programm zur Bearbeitung und Prüfung an das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt eingereicht. Es wurde ebenso mit der Vorbereitung des Sommerfestes der Senioren in Remda begonnen, welches am 30.06.2026 stattfinden soll.

2.3 Fachdienst Innere Verwaltung

Der **Fachdienst Innere Verwaltung** übernahm im März im Rahmen des „St. Patricks Weekend“ Aufgaben in Planung, Organisation und Durchführung. Die im Löwensaal durchgeführten Tanzveranstaltungen wurden von den Besuchern gut angenommen. Der Fuhrpark unterstützte durch Fahrten für Austauschschüler aus Letterkenny.

Für das diesjährige Altstadtfest Anfang Juni erfolgten organisatorische Planungen und Vorbereitungen.

Zur weiteren Etablierung des Löwensaals wurden neben Vermietungen zusätzliche städtische Veranstaltungen geplant und akquiriert. Die Homepage des Löwensaals befindet sich aktuell in Überarbeitung, so dass rechtzeitig auf Veranstaltungen hingewiesen werden kann.

Das Klavierkonzert „Be-Flügel“ fand Ende April erfolgreich statt und ist für November erneut vorgesehen. Weitere geplante Veranstaltungen umfassen Konzerte des Thüringer Symphonieorchesters sowie Comedy- und Kabarettauftritte.

Für den Wiedereinzug des **Bürgerservice Remda** nach einem Wasserschaden wurden abschließende Maßnahmen wie Möbelbereitstellung und Reinigung durchgeführt.

Im Bereich der **Schulgebäudeverwaltung** fanden Wartungsarbeiten an Aufzugs-, Einbruch- und Brandmeldeanlagen statt. An der Grundschule Anton Sommer wurde eine Sirene installiert. In der Grundschule Remda erfolgten die TÜV-Begehung des Spielplatzes sowie die Prüfung ortsveränderlicher Geräte. An der Grundschule Schwarza wurden eine Begehung mit der UKT (Unfallkasse Thüringen) sowie Wartungen ortsfester Anlagen einschließlich Sicherheitsbeleuchtung durchgeführt.

Die **Vergabestelle** war im Berichtszeitraum mit der Auswertung und Beauftragung der Ersatzbeschaffung eines Multi Car für Bauhof/Stadtr Grün (Winterdienst-Fahrzeug) befasst. Außerdem erfolgte die Vorbereitung und Veröffentlichung der EU-weiten Ausschreibung elektrischer Energie für die Verbrauchsstellen der Stadt Rudolstadt für die Jahre 2027 und 2028.

In Vorbereitung auf das diesjährige Rudolstadt-Festival erfolgten die Angebotsauswertungen und Beauftragungen für die Lieferung der Programmhefte sowie die Reinigung des Festivalgeländes.

Für die Durchführung des Rudolstädter Vogelschießens für die Jahre 2026 bis 2028 erfolgten jeweils Beschränkte Ausschreibungen für die Absicherung und Bestreifung des Festivalgeländes; die sanitätsdienstliche Absicherung; die Lieferung und Bereitstellung von Zäunen; die Reinigung des Festivalgeländes sowie die Müllentsorgung.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Stadtarchiv wurden mit den letzten fünf Urkundenbüchern aus dem ehemaligen Standesamt Uhlstädt-Kirchhasel die Verzeichnungsarbeiten der Übernahme des Standesamtes nach Rudolstadt zum Abschluss gebracht. Es wurden insgesamt 22.327 Einzelurkunden händisch in die Datenbank eingegeben. In der Fotodatenbank wurden Bestände aus Dokumentationen von Baumaßnahmen und von Denkmalseinweihungen erfasst. Das neue Pressearchiv wurde mit ersten Einträgen versehen, wobei historische Zeitungsartikel gescannt und neu erfasst wurden.

In den Monaten März und April fanden wieder Bibliothekspädagogische Projekttag im den 4. Klassen der Friedrich-Fröbel-Schule statt. Die Ausstellung des Fotografen André Kranert im Alten Rathaus wurde am 30. März beendet. Für die Stele von 13 zu Unrecht 1946 verurteilten Schwarzaer Jugendlichen wurden die Hintergründe recherchiert und ein Text für die Stele und die Webseite entworfen auf der sich die Betrachter der Stele über einen QR-Code weitergehend informieren können. Mit der Fielmann-Stiftung konnte eine Förderung der Historischen Bibliothek vereinbart werden. Für insgesamt 1.300 Euro sollen Bücher der Fürstlich öffentlichen Bibliothek (heute Historische Bibliothek der Stadt Rudolstadt) zurückgekauft werden.

2.5 Fachdienst Personal

Die Monate März und April wurden intensiv genutzt, um die abschließenden Arbeiten am Haushaltsplan einschließlich der Erstellung des Stellenplans erfolgreich abzuschließen. Für die handwerklich tätigen Beschäftigten, die von neuen tariflichen Regelungen betroffen sind, wurden zielgerichtete Informationsveranstaltungen vorbereitet und durchgeführt.

Im Rahmen des Putztages der Stadtverwaltung wurde gemeinsam mit ehemaligen Auszubildenden die Wiederaufforstungsfläche in der Gemarkung Kirchremda aufgesucht und notwendige Pflegearbeiten vorgenommen.

Diese Fläche war im Zuge des jährlichen Auszubildendenprojekts nach einem Kahlhieb neu bepflanzt worden, worüber der Stadtrat im Jahr 2024 durch die Auszubildenden selbst informiert wurde. Besonders erfreulich ist das sehr gute Anwachsen der Pflanzen, insbesondere der Eichen. Die Jungpflanzen wurden nun freigestellt, um optimale Wachstumsbedingungen zu gewährleisten. Ergänzend wurden weitere Bäume gepflanzt und mit Schutzvorrichtungen gegen Wildverbiss versehen. Das Projekt zeigt nachhaltig Wirkung und erzielte einen Mehrwert für die Stadt Rudolstadt.